

Antrag Nr. 0048/2004/AN  
Antragsteller: CDU-Fraktion  
Antragsdatum: 27.09.2004

Stadt Heidelberg  
Dezernat I, Referat 01 - Geschäftsstelle Sitzungsdienste

**Auswirkungen der Kürzungen und Umlage  
der städtischen Kosten im Bereich der  
Brauchtumpflege auf die Stadtteile und  
Vereine**

**Antrag**

**Beschlusslauf!**

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Gemeinderat	14.10.2004	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	01.12.2004	N		
Gemeinderat	16.12.2004	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf den Seiten 3.1 f.**

**Sitzung des Gemeinderates vom 14.10.2004**

**Ergebnis:** verwiesen in Haupt- und Finanzausschuss

**Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 01.12.2004**

**Ergebnis:** behandelt

**Sitzung des Gemeinderates vom 16.12.2004**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt



## Gemeinderatsfraktion Heidelberg

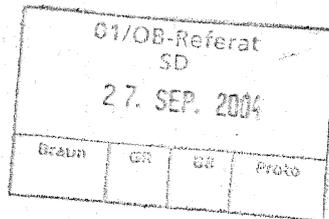
Antrag Nr. 0048/2004/AN

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Frau Oberbürgermeisterin  
Beate Weber  
Rathaus

Fax: 5810590

Dr. Jan Gradel, Vors.  
Werner Pfisterer, 1. Stv.Vors.  
Kristina Essig, Stv.Vors.  
Ernst Gund, Stv.Vors.  
Monika Frey-Eger, Schatzm.  
Manfred Benz  
Margret Dotter  
Yvonne Eismann-Knorr  
Klaus Pflüger  
Dr. Hubert Laschitza  
Heinz Reutlinger  
Ernst Schwemmer  
Klaus Weirich  
Otto Wickenhäuser



27. September 2004

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

für die öffentliche Sitzung des Gemeinderats stellen die Unterzeichner den Antrag, folgenden Punkt auf die Tagesordnung zu setzen:

**Auswirkungen der Kürzungen und Umlage der städtischen Kosten im Bereich der Brauchtumspflege auf die Stadtteile und Vereine.**

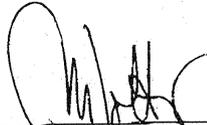
1. Bericht der Verwaltung
2. Aussprache
3. Anträge

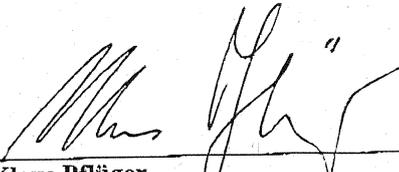
**Begründung:** Die Kürzungen und die Verrechnung der städtischen Kosten im Bereich Brauchtumspflege haben große Auswirkung auf die Arbeit in den Stadtteilen. Auch die hohen Auflagen zur Durchführung einer Veranstaltung erweisen sich immer öfter als Hindernis. Als besonders problematisch erweist sich die Verrechnung von Gebühren und Fördermitteln, da die Fördermittel gekürzt wurden und die Gebühren durch immer weitere Auflagen für die Organisatoren erhöht werden.

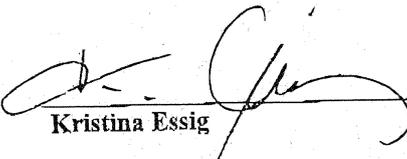
Die notwendigen Unterschriften sind beigefügt.

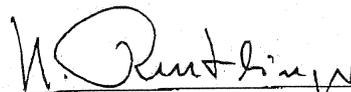
Mit freundlichen Grüßen

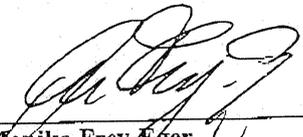
Dr. Jan Gradel  
Fraktionsvorsitzender

  
Margret Dotter

  
Klaus Pflüger

  
Kristina Essig

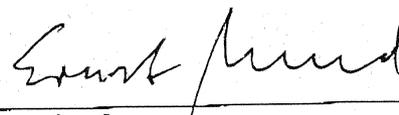
  
Heinz Reutlinger

  
Monika Frey-Eger

  
Prof. Dr. Hans-Günther Sonntag

  
Dr. Jan Gradel

  
Klaus Weirich

  
Ernst Gund

  
Otto Wickenhäuser

  
Werner Pfisterer

